

sehen Staaten verwirklicht werden kann. Diese Erkenntnis beginnt auch bei einigen Journalisten Westberliner Zeitungen langsam zu dämmern. „Der Tag“ vom 12. Juli schreibt zum Beispiel: „Eigentlich wissen wir schon seit drei Jahren..., daß von Moskau aus gesehen die Zone nicht zum Verkauf steht.“

Ja, das stimmt. Das wurde ihnen auf unserem Parteitag auch von Genossen Chruschtschow noch einmal ganz klar gesagt: Unser Arbeiter-und-Bauern-Staat ist kein Schacherobjekt! (Lebhafter Beifall.) Wenn aber diese Westberliner Zeitungen zu der Feststellung kommen: Wir müssen jetzt abwarten, „wann wir nach dem Preis fragen können“, so antworten wir diesen politischen Spekulanten darauf:

Den Preis, den wir als Vorauszahlung für die friedliche, demokratische Wiedervereinigung fordern, können wir euch jederzeit nennen: Es ist die Ausrottung der Militaristen und Faschisten in Westdeutschland und die sofortige Einstellung der abenteuerlichen Kriegspolitik von Bonn. (Tosender Beifall.)

Wir wissen, daß die herrschenden Kreise in Bonn nicht bereit sind, diesen Preis zu zahlen, aber wir sind hartnäckige Gläubiger. Wir werden deshalb diese Forderung den Machthabern Bonns so lange entgegenschleudern, bis sie mit dem Volk und durch das Volk verwirklicht ist. (Beifall.)

Der Parteitag hat die große historische Bedeutung unserer Partei erneut mit aller Klarheit unterstrichen. Wir stehen an der vordersten Front des sozialistischen Lagers, in der Hauptkampflinie der Auseinandersetzungen mit dem imperialistischen System. Wir können und werden diesem Kampf nicht ausweichen. Das hat unser Parteitag in vollem Umfange bestätigt. Er hat aber auch allen Revisionisten und Opportunisten, die uns in unserem Vormarsch aufzuhalten oder zu stören versuchen, klar gesagt: Für euch ist kein Platz bei uns! (Beifall.)

Wir haben hier viel gesprochen über die sozialistische Bewußtseinsbildung als eine der Voraussetzungen für den Erfolg unserer Arbeit.

Der Prozeß der sozialistischen Bewußtseinsbildung ist aber noch lange nicht abgeschlossen. Unser Parteitag hat eine Reihe sehr wesentlicher Grundsätze - zu denen auch die zehn Gebote, die Genosse Ulbricht hier vorgetragen hat, gehören - angenommen, die sehr dazu beitragen werden, daß die sozialistische Bewußtseinsbil-